

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

König vber  
Juda etc.

**N**

Nach diesem Geschicht fraget David den HERRN / vnd sprach / Sol ich hinauff in der stedte Juda eine ziehen? Vnd der HERR sprach zu jm / Zuech hin auff. David sprach / Wo hin? Er sprach / gen Hebron. Also zoch David da hin mit seinen zweien Weibern / Abinoam der Jesreelitin / vnd mit Abigail Nabals des Carmeliten weib. Dazu die Menner die bey jm waren füret David hin auff / einen iglichen mit seinem hause / vnd woneten in den stedten Hebron. Vnd die Menner Juda kamen vnd salbeten daselbs David zum Könige vber das haus Juda.

1. Reg. 31.  
Vnd da es David ward angesagt / das die von Jabes in Gilead Saul begraben hatten / sandte er Boten zu jnen / vnd lies jnen sagen / Gesegnet seid jr dem HERRN / das jr solche barmherzigkeit an ewrem Herrn Saul gethan vnd in begraben habt. So thu nu an euch der HERR barmherzigkeit vnd trew / Vnd ich wil euch auch guts thun / das jr solchs gethan habt. So seien nu ewre hende getrost / vnd seiet freidig / Denn ewr Herr Saul ist tod / So hat mich das haus Juda zum Könige gesalbet vber sich.

Isboseth  
König vber  
Israel 2. jar.

Abner aber der son Ner / der Sauls Feldheubtman war / nam Isboseth Sauls son / vnd füret in gen Mahanaim / vnd macht in zum Könige vber Gilead / Assuri / Jesreel / Ephraim / Ben Jamin / vnd vber ganz Israel. Vnd Isboseth Sauls son war vierzig jar alt / da er König ward vber Israel / vnd regierte zwey jar / Aber das haus Juda hielt mit David. Die zeit aber / die David König war zu Hebron vber das haus Juda / war sieben jar vnd sechs monden.

Abner vnd Joab  
Abner vnd Joab stoffen auff einander etc.  
Vnd Abner der son Ner zoch aus sampt den knechten Isboseth des sons Saul / aus dem Heer gen Gibeon. Vnd Joab der son Jeru Ja zoch aus sampt den knechten David / vnd stießen auff einander am teich zu Gibeon / vnd legten sich / diese auff dieser seiten des Teichs / jene auff jener seiten. Vnd Abner sprach zu Joab / Las sich die Knaben auffmachen / vnd fur vns spielen. Joab sprach / Es gilt wol. Da machten sich auff / vnd giengen hin / an der zal zwelff aus Ben Jamin / auff Isboseth Sauls sons teil / vnd zwelff von den knechten David. Vnd ein iglicher ergreiff den andern bey dem kopff / vnd sties im sein Schwert in seine seiten / vnd fielen mit einander / Daher der Ort genennet wird Heltath hazurim / der zu Gibeon ist. Vnd es erhob sich ein seer harter streit des tages / Abner aber vnd die Menner Israel wurden geschlagen fur den knechten David.

(Heltath hazurim)

Das heisset der ort der besten oder helden.

Abisai vnd Asahel  
Asahel  
Es waren aber drey söne Jeru Ja daselbs / Joab / Abisai vnd Asahel. Asahel aber war von leichten füßen wie ein Rehe auff dem selde / vnd jagte Abner nach / vnd weich nicht / weder zur rechten noch zur lincken von Abner. Da wand sich Abner vmb vnd sprach / Bistu Asahel? Er sprach / Ja. Abner sprach zu jm / Heb dich / entweder zur rechten oder zur lincken / vnd nim fur dich der Knaben einen / vnd nim im seinen harnisch. Aber Asahel wolt nicht von jm ablassen. Da sprach Abner weiter zu Asahel / Heb dich von mir / Warum wiltu / das ich dich zu boden schlahe? Vnd wie thürst ich mein andlig auff heben fur deinem bruder Joab? Aber er wegert sich zu weichen. Da stach in Abner hinder sich mit einem spies in seinen Wanst / das der spies hinden aus gieng / vnd er fiel daselbs / vnd starb fur jm / Vnd wer an den ort kam / da Asahel tod lag / der stund stille.

Asahel er  
stochen von Abner.

Inf. 3.  
Vber Joab vnd Abisai jagten Abner nach bis die Sonne vntergiang. Vnd da sie kamen auff den hügel Anima der fur Giah ligt / auff dem wege zur wüsten Gibeon / versamleten sich die kinder Ben Jamin hinder Abner her / vnd wurden ein heufflin vnd tratten auff eins Hügels spizen. Vnd Abner rieß zu Joab / vnd sprach / Sol denn das schwert on ende stessen? Weissestu nicht / das hernach möcht mehr jammers werden? Wie lange wiltu dem volck nicht sagen / das es ablasse von seinen Brüdern? Joab sprach / So war Gott lebt /